



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1867-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1690.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 96. Sonntag, den 24. März 1867.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Johann von Leyden	.	.	.	.	Herr Schlösser.
Fides, dessen Mutter	.	.	.	.	* Frau Ulrich-Rohn.
Bertha, dessen Braut	.	.	.	.	Herr Ditt.
Zacharias	.	.	.	.	Herr Knapp.
Mathisen | Wiedertäufer	.	.	.	.	Herr Koche.
Jonas	.	.	.	.	Herr Pfeiffer.
Graf Oberthal	.	.	.	.	Herr Schlösser.
Ein Kriegshauptmann	.	.	.	.	Herr Fleischmann.
Erster | Bürger	.	.	.	.	Herr Peters.
Zweiter	.	.	.	.	Fräul. Schopf.
Erster | Chorknabe	.	.	.	.	Fräul. König.
Zweiter	.	.	.	.	Herr Schneider.
Erster | Bauer	.	.	.	.	Herr Kindeschwender.
Zweiter	.	.	.	.	Fräul. Karmann.
Erste | Bäuerin	.	.	.	.	Fräul. Grimm.
Zweite	.	.	.	.

Geistliche, Chorknaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde. Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dortrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit 153*.

* Fides . . . Fräul. **Helene Hausen**, vom Stadttheater in Würzburg (als Gast.)

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenakte wie gewöhnlich.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Krant: Herr Kreuttner.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . .	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . .	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . .	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerieloge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.